



Feng Shui im Wohnzimmer

Bedeutung und Positionierung

- Repräsentativster Raum, Ort für Kommunikation, Entspannung, Freizeit, Treffpunkt für Familie
- Sollte der erster Raum nach Eingang sein und zentral gelegen
- Ruhiger rechteckiger Grundriss, nicht zu länglich oder über Eck
- Sollte grösster Raum von Gesamtwohnfläche sein

Lage nach den Himmelsrichtungen

- Günstige Himmelsrichtungen für die Lage des Wohnzimmers sind:
 - Süden (für Kommunikation)
 - Südosten (besonders für jüngere Menschen)
 - Westen (unterstützt Funktion Freizeit/Vergnügen sowie Einladungen mit Gästen)
- Für Südraum besonders gut: Helles Purpur und blasse Gelbtöne
- Für Südosten: Blau- und Grüntöne und Türkis
- Für Westen: Kastanienbraune, rostrote und rosafarbene Möbel

Gestaltung Einrichtung

- Proportionen von Möbel/Raum beachten
- Nicht in Tür-Fensterlinie Sitzposition/Sofaecke einnehmen, von Sitzplatz aus Raum überblicken
- Kleine Räume mit Spiegeln optisch vergrössern
- Damit Qi gut fließen kann nicht überstellen und Zentrum Raum frei lassen
- Bodenbelag: ideal Parkett, Teppiche nicht ganz deckend, sonst schlucken sie Qi
- Möbel aus Naturmaterialien besonders unterstützend (Ratan, Holz)
- Harmonische Beleuchtung: Raum gut ausleuchten, Tageslicht und viele unterschiedliche Lichtquellen (Stehleuchte, Tischleuchte, Deckenfluter etc.)
- Pflanzen neutralisieren

Tipps für die Gestaltung des Wohnzimmers

- Ordnung und Sauberkeit sind das A und O. Geben Sie Gerümpel und Krimskrums keine Chance.
- Lassen Sie genügend Tageslicht in Ihr Wohnzimmer und verhängen Sie die Fenster nicht mit schweren Gardinen und Stoffen.
- Sorgen Sie für eine ausgewogene Beleuchtung: Neben einem zentralen Raumlicht sind kleinere, niedrige Lampen sinnvoll, die eine ruhigere Stimmung vermitteln und besser zum Lesen oder für ähnliche Beschäftigungen sind. Mit Kerzenlicht lässt sich zudem abends eine wunderbar sanfte, entspannende Atmosphäre schaffen.
- Hohe, massive Schränke oder gar Schrankwände wirken schwer und stören die Harmonie, insbesondere, wenn sie nur auf einer Seite des Raumes stehen.
- Möbel, die den täglichen Kleinkram verschwinden lassen, sind günstig. Entscheiden Sie sich im Zweifelsfall lieber für einen Schrank als für ein Regal.
- Teppiche sollten möglichst nicht den ganzen Boden bedecken, sonst schlucken sie kostbares Chi.
- Ein grosser runder Teppich unter der Sitzgruppe oder dem Wohnzimmertisch ist ideal. Er verbindet die Familienmitglieder und unterstützt die Kommunikation.
- Wird der Kamin nur als Zierde gesehen oder ist gar als Attrappe eingebaut worden, büsst er seine Stellung als Yang-Spender ein. In diesem Fall hilft es, im Kamin Pflanzen, Kerzen oder Lichtquellen zu deponieren.
- Mit den Bildern an den Wänden erzählen Sie etwas von sich – auch ihren Besuchern. Hängen Sie nur Stücke auf, die Ihnen tatsächlich gefallen und die Sie jeden Tag mit Freude betrachten können.
- Pflanzen, Blumen oder andere natürliche Elemente verleihen Lebendigkeit und Frische und sollten in keinem Wohnzimmer fehlen.